

Wo stehst du?

Verbringe etwas Zeit mit Anbetung und Gebet

Lies Römer 5,1-5

Die ersten beiden Verse von Römer 5 geben einen guten Einblick in das, was passiert, wenn wir durch den Glauben gerechtfertigt werden. Es beginnt alles mit dem Glauben. Wir werden durch den Glauben an Jesus Christus gerechtfertigt und haben Frieden mit Gott. All das, die Barmherzigkeit, die uns widerfährt, versetzt uns in eine Position der Gnade. Eine gängige Definition von Gnade ist, dass wir nicht bekommen, was wir verdient haben. Wegen unserer Sünde haben wir die Strafe des Todes verdient. Die Barmherzigkeit, die uns durch den Glauben zuteil wurde, rechtfertigte uns und versetzte uns in die Lage der Gnade. Eine gängige Definition von Gnade ist, dass wir bekommen, was wir nicht verdienen. Das könnte man leicht als all die Segnungen erklären, die sich daraus ergeben, ein Kind Gottes zu sein.

Römer 8,32 "Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er nicht auch uns mit ihm alles in Gnade geben?" Wie erstaunlich ist die Liebe Gottes, dass er sich nicht damit begnügt hat, uns Barmherzigkeit zu schenken, sondern dass er noch weiter gegangen ist und uns Gnade geschenkt hat!

Römer 5,3-5 klingen ähnlich wie Jakobus 1. Prüfungen und Leiden entwickeln etwas Gutes. Römer 8,28 "Und wir wissen, dass Gott in allem das Gute wirkt für die, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind." Das ist die Gnade Gottes am Werk. Das bedeutet nicht, dass wir keine Prüfungen oder Probleme haben, sondern dass seine Gnade ausreicht, um uns zu helfen. (2. Korinther 12,9). In 2. Petrus 1,3 heißt es: "Seine göttliche Kraft hat uns alles gegeben, was wir zu einem gottgefälligen Leben brauchen, weil wir den erkannt haben, der uns nach seiner Herrlichkeit und Güte berufen hat." Alles, was wir brauchen, um ein gottgefälliges Leben zu führen, bedeutet alles! Er gibt uns Gnade, Frieden und Kraft, um schwierige Zeiten zu überstehen. Denke bei allem daran: "Und die Hoffnung lässt uns nicht zuschanden werden, weil Gottes Liebe ausgegossen ist in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist." (Römer 5,5)

Diskussionspunkte:

- Nehmt euch etwas Zeit, um über Barmherzigkeit und Gnade zu sprechen, über die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede.
- Wie hast du die Gnade Gottes erlebt?
- Wie hat Gott dich ausgerüstet, um ein gottgefälliges Leben zu führen?

Unser Gebet:

Lieber Herr,
Danke für deine Barmherzigkeit, die uns in eine Position der Gnade versetzt. Danke für deine Liebe, die durch den Heiligen Geist in unsere Herzen ausgegossen wurde. Wir setzen unser Vertrauen auf dich, unsere Hoffnung liegt in dir und wir werden niemals zuschanden werden. Sei verherrlicht in unserem Leben, Herr. In Jesu Namen, Amen.

